

Presseinformation

27. Juni 2022

Für 2022: 54,5 Millionen Euro für Erwachsenenbildung

Leistungsvereinbarungen mit Verbänden für Erwachsenenbildung konnten für 2022 und 2023 erfolgreich abgeschlossen werden

Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister Martin Polaschek besuchte gemeinsam mit dem niederösterreichischen Landesrat Ludwig Schleritzko das WIFI St. Pölten. „Das WIFI St. Pölten ist ein gutes Beispiel wofür Erwachsenenbildung steht: nämlich lebenslanges Lernen“, betonte Bundesminister Polaschek anlässlich seines Besuches. „Wir nehmen bundesweit für 2022 insgesamt 54,5 Millionen Euro für die Erwachsenenbildung in die Hand. Ein zentraler Bereich sind dabei die Leistungsvereinbarungen mit den Verbänden der Erwachsenenbildung – wie auch dem Wifi Österreich“, so Polaschek weiter.

In den letzten Monaten wurden die Leistungsvereinbarungen grundlegend weiterentwickelt und dabei bildungspolitische Schwerpunkte gesetzt, wie etwa Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Teilhabe und Inklusion. „Nun konnten wir die Verhandlungen mit den Verbänden für Erwachsenenbildung für die Jahre 2022 und 2023 erfolgreich abschließen. Es freut mich mitteilen zu können, dass wir einen weiteren Schritt für die Erwachsenenbildung machen konnten und die Förderungen rückwirkend mit 1. Jänner 2022 um 5% erhöhen“, zeigt sich Bundesminister Polaschek zufrieden.

Der für Erwachsenenbildung zuständige NÖ Landesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut: „Welchen Stellenwert die Erwachsenenbildung in unserer Gesellschaft einnimmt, ist für viele oftmals nicht greifbar. Wenn wir aber hinter die Kulissen blicken, erkennen wir: Die Arbeit für und mit den Menschen ist entscheidend für ein erfolgreiches und glückliches Leben. Deshalb bin ich froh und dankbar die Einrichtungen für Erwachsenenbildung auch in Niederösterreich zukünftig mit mehr Fördergeldern unterstützen zu können.“

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at.